

Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen
mit Informationen aus dem Landkreis



16. Jahrgang 2/2017

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 2 · 4. Februar 2017



HEUTE MIT:

■ Stellenausschreibungen

→ S. 2

■ Informationen des Amtes für
Umwelt und Abfallwirtschaft

→ S. 4



Die Allgemeinverfügung zur Aufstallung in Geflügelhaltungen finden Sie im Internet unter: www.landkreis-hildburghausen.de -> Aktuelles



Amtlicher Teil

15. Jahrgang · Ausgabe 2/2017 · 04.02.2017



Stellenausschreibungen

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, vorbehaltlich der Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n DAF-Dozenten / DAF-Dozentin

für die Kreisvolkshochschule befristet für die Projektdauer von zwei Jahren in Teilzeit (30 Wochenstunden) einzustellen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterrichten im Bereich Deutsch als Fremdsprache
- Durchführen von Einstufungstests zur Einstufung der Kursteilnehmer
- Abnahme von Sprachprüfungen
- administrative Aufgaben

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch als Zweitsprache oder
- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Germanistik oder in einer anderen Neuphilologie mit entsprechenden DaF/DaZ-Zertifikaten (mindestens 100 Unterrichtseinheiten)

Darüber hinaus ist eine Zulassung als Integrationskurslehrer/in nach § 15 Integrationskursverordnung sowie ein einschlägig anerkanntes Zertifikat in Alphabetisierung von Vorteil. Des Weiteren sind Unterrichtserfahrungen mit Erwachsenen wünschenswert. Weiterhin werden von dem/der Bewerber/in eine hohe Leistungsbereitschaft, sicheres Auftreten, Einfühlungsvermögen sowie eine selbständige und umsichtige Arbeitsweise erwartet. Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

Unser Angebot:

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 9c.

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 20.02.2017** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen. Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

i. A.

gez.

Helge Hoffmann

*Hauptamtlicher Beigeordneter
und Leiter des Dezernates II*

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in Flüchtlingsintegration

im Amt für Migration, befristet, zunächst bis zum 31.12.2017 in Vollzeit (40 Wochenstunden) einzustellen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Organisation von Arbeitsgelegenheiten für arbeitsfähige, nicht erwerbstätige Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen - FIM)
- die Umsetzung der Thüringer Richtlinie zur Förderung der Thüringer Kommunen bei der Integration von Flüchtlingen
- die Umsetzung des Projektes der Thüringer Ehrenamtsstiftung „nebenan ankommen“

Dazu gehören u. a. die jeweiligen Antragstellungen von Fördermitteln, deren teilweise Weitergabe per Zuwendungsbescheid an Maßnahmeträger bzw. die kreisangehörigen Gemeinden und die entsprechende Verwendungsnachweisführung sowie die generelle Koordinierung der Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten (alternativ Fortbildungslehrgang I) bzw. Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt/in)
- Praktische Erfahrungen in der Fördermittelsachbearbeitung sind von Vorteil

Von dem/der Bewerber/in wird außerdem eine hohe Einsatzbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, sicheres Auftreten sowie eine selbständige Arbeitsweise erwartet.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 9a.

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 20.02.2017** (Eingang im

Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen. Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernich-

tet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

i. A.
gez.
Helge Hoffmann
Hauptamtlicher Beigeordneter
und Leiter des Dezernates II

■ Ende amtlicher Teil

■ AKTUELLES GESCHEHEN

■ Verabschiedung von Ilona Beyer

Nach 22 Jahren im Dienste des Landkreises Hildburghausen verabschiedete Landrat Thomas Müller die Leiterin des Bauamtes Ilona Beyer in den wohlverdienten Ruhestand.

„Gute Kollegen sind diejenigen, an die man noch Jahre später zurückdenkt und mit denen man trotz sehr viel Arbeit die interessanteste Zeit des Lebens hatte.“

Mit Ilona Beyer, der Amtsleiterin des Bauamtes hat solch eine Kollegin zum 31.1.2017 das Landratsamt in den wohlverdienten Ruhestand verlassen.

Als Justiziarin hatte sie in der Zeit von 1975 bis 1990 u.a. Erfahrungen beim VEB Möbelkombinat Suhl sammeln können. Nach einer kurzen Tätigkeit als Justiziarin einer Bank wechselte sie am 1.10.1990 zum damaligen Landkreis Suhl, wo sie als Mitarbeiterin Recht bzw. später als Leiterin des Amtes zur Regelung offener Vermögensfragen tätig war. Hier war sie vor allem damit befasst, die DDR-Vergangenheit mit dem Bundesdeutschen Recht im Einklang zu bringen. Das war auch für die damals hauptsächlich

von Westjuristen besetzten Verwaltungsgerichten Neuland. Frau Beyer war in dieser Zeit erfolgreich tätig und auch für Verwaltungsrichter eine Ansprechpartnerin die hoch geschätzt wurde.

Mit Wirkung vom 1.10.1997 übernahm sie dann die Leitung der unteren Bauaufsicht (später Bauamt) im Landratsamt Hildburghausen. Diese Tätigkeit hatte sie bis zur Pensionierung am 31.1.2017 inne.

Ein großes Herz, ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden, hohe Fachkompetenz und ihr respektvoller Umgang mit Kollegen und Bürgern waren und sind ihre Markenzeichen.

Dem Bürger auf dem Weg durch den Paragraphenschlingel zu begleiten und mit Bauherrn und Nachbarn gemeinsame Lösungen zu finden, war ihr immer ein großes Anliegen. Das Landratsamt verliert eine



Frau Beyer und Landrat Thomas Müller

hochqualifizierte Amtsleiterin, die nun ihren verdienten Ruhestand antreten wird. Wir danken ihr für ihre jahrzehntelange vorbildlich geleistete Arbeit und wünschen ihr vor allem Gesundheit.

■ Musikschule beim Bürgerempfang

Großer Auftritt der Musikschule des Landkreises Hildburghausen

Zum ersten Bürgerempfang hatte zum Wochenbeginn Landtagspräsident Christian Carius geladen. Mit dabei waren mehr als 500 Gäste, darunter viele ehrenamtlich Engagierte, die mit ihrem Einsatz für die Allgemeinheit auf sich aufmerksam gemacht haben.

Als Gastredner ging Bundestagspräsident Norbert Lammert wie schon zuvor Landtagspräsident Carius in seiner Rede auf die besonderen Herausforderungen unserer Zeit ein.

Für die musikalische Umrahmung des Abends zeichnete die Kreismusikschule Hildburghausen verantwortlich, welche sich über ihren Einsatz an diesem Abend hoch erfreut zeigte. Und so machten die BIG HIB Band gemeinsam mit der Percussion Crew der Kreismusikschule an diesem Abend wieder einmal mehr als deutlich, mit welcher Professionalität sie auch solche anspruchsvollen Aufgaben meistern können.



MdL Kristin Floßmann, Musikschulleiterin Manuela Holland-Merten, Bundestagspräsident Norbert Lammert, Landtagspräsident Christian Carius und MdL Henry Worm

Nach Klasse 10 zum Abitur

Das berufliche Gymnasium in Hildburghausen bietet den Schülern, die mit guten Ergebnissen die Regelschule im Sommer verlassen werden, die Möglichkeit das Abitur abzulegen.

Damit eröffnet sich für die Absolventen dieser Schulform die Möglichkeit, ein Studium in jeder beliebigen Fachrichtung an einer Universität oder Hochschule aufzunehmen.

Wie läuft die Ausbildung am beruflichen Gymnasium ab? Wie unterscheidet sich dieses Abitur von dem des am allgemeinbildenden Gymnasium erreichten Abschlusses?

Entsprechend der gewählten Fachrichtung (Wirtschaft oder Technik) wird in idealer Weise allgemeines und angewandtes berufliches Lernen miteinander verbunden. Die Schüler erhalten ein sehr gutes Fundament für die weitere Berufsausbildung, den Beruf bzw. das Studium.

Die dreijährige Ausbildung am beruflichen Gymnasiums in der Fachrichtung Wirtschaft oder in der Fachrichtung Technik (Daten- und Informationstechnik) endet mit der allgemeinen Hochschulreife. Dabei werden neben den allgemeinbildenden Fächern eines Gymnasiums auch kaufmännische bzw. informationstechnische Inhalte unterrichtet. Damit haben die Absolventen neben dem Abitur auch fundiertes Wissen in diesen Bereichen erworben. Dies wirkt sich bei einem zukünftigem Studium oder einer Berufsausbildung sehr positiv aus. Natürlich sind auch für die Aufnahme an einem beruflichen Gymnasium besondere Bedingungen zu beachten.

Im Wesentlichen sind es Schüler der Regelschule mit Abschluss der 10. Klasse, die an



Technikum – Berufliches Gymnasium in Hildburghausen

dieser Ausbildungsform interessiert sind. Allerdings sollten die Noten des Halbjahreszeugnisses der Klasse 10 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und einem Wahlpflichtfach nicht schlechter als „gut“ (2) sein, damit die Schüler den Anforderungen am beruflichen Gymnasium gewachsen sind. Sind diese fachlich-leistungsmäßigen Voraussetzungen nicht erfüllt, ist für den Übertritt in das berufliche Gymnasium eine Empfehlung der Regelschule notwendig. Dazu stellen die Eltern einen Antrag bis zum 15. Februar 2017 an die Regelschule. Wird keine der beiden Voraussetzungen erfüllt, ist die Aufnahme am BG durch Aufnahmeprüfung in Form eines Probeunterrichtes möglich.

Der durchgehende Unterricht in einer Fremdsprache, meistens Englisch, seit Klasse 5 ist für die Aufnahme Bedingung, eine zweite Fremdsprache dagegen nicht. Diese wird am BG erworben bzw. kann auch fortgesetzt werden, wenn sie bereits an der Regelschule unterrichtet worden ist.

In das berufliche Gymnasium können auch Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien ohne besondere Notenvoraussetzungen übertreten, wenn sie von Jahrgangsstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11 versetzt worden sind.

Mit dem Abiturzeugnis eröffnen sich für den Schüler sehr gute Berufschancen. Eine Einschränkung in der Wahl der Studiengänge besteht nicht. So befähigt dieses Zeugnis zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen und Universitäten sowie Berufsakademien.

Der Unterricht des beruflichen Gymnasiums findet im Technikum in Hildburghausen statt.

Eltern, Schüler sowie alle anderen Interessierten sind zum **Tag der offenen Tür am 25. Februar 2017** von 9 bis 13 Uhr herzlich in das Technikum in der Helenenstraße eingeladen.

Die **Anmeldung** für das berufliche Gymnasium Hildburghausen zum kommenden Schuljahr erfolgt in der Zeit vom **6. bis 11. März 2017**.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen findet man unter www.sbsz-hildburghausen.de

Die Anmeldung ist an folgende Adresse zu richten:

Staatliches Berufsbildendes
Schulzentrum Hildburghausen
Berufliches Gymnasium
(Tel. 03685/404090, Fax
03685/4040965)
Oberstufenleiter Herr Möller
Helenenstraße 1
98646 Hildburghausen

Allgemeine Informationen

Das Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft informiert

Sperrmüllkarte

Das Sachgebiet Abfallwirtschaft / Untere Abfallbehörde möchte auf folgendes hinweisen:

Ab diesem Jahr ist die Abgabe von Sperrmüll auch auf den Wertstoffhöfen nur noch unter Vorlage der Sperrmüllkarte möglich. Jede Anlieferung wird auf der Karte mit entsprechendem Volumen so lange registriert, bis das kostenfreie Volumen (1 m³ / Person) ausgeschöpft ist.

Möbelholz und Türen aus dem Innenbereich sind Sperrmüll und werden beim vorgegebenen Volumen mit berücksichtigt.

Eine kostenlose Annahme von Sperrmüll ohne gültige Karte ist nicht möglich. Die Sperrmüllkarte für 2017 (gültig bis Februar 2018) erhalten Sie mit dem Gebührenbescheid Anfang März.

Wir bitten Sie um Beachtung, dass somit die Sperrmüllkarte ein wichtiges Dokument für Ihre Entsorgung ist.

Schreibfehler in der Abfallfibel

Das Amt für Abfallwirtschaft möchte die Bewohner von folgenden Ortschaften darüber informieren, dass sich in den Entsor-

gungsdaten für gelbe Säcke ein Schreibfehler eingeschlichen hat.

In der Fibel ist der 29.07.2017 als Entsorgungstag ausgewiesen. Richtig müsste es heißen **28.07.2017**.

Wir bitten die Bewohner der Orte **Biberschlag; Brattendorf; Einsiedel; Engenstein; Fehrenbach; Heubach; Lichtenau; Masserberg; Merbelsrod; Schnett; Schwarzbach; Tellerhammer** um Beachtung.

Das Gesundheitsamt informiert
Treffpunkt Selbsthilfe

- 08.02.17:**
15.30 Uhr „Lymphödem/Lipödem“
Anmeldungen/Nachfragen bei Frau Mertz: 03685/445415
- 14.02.17:**
14.00 Uhr „Menschen mit und nach Krebs“ Das Treffen findet in Sachsenbrunn statt,
Informationen erhalten Sie bei Frau Treybig: 03685/407026
- 07.02.17:**
19.00 Uhr Treffen für erwachsene „Verwaiste Geschwister“
im Augustinerkloster Erfurt, Nachfragen und Anmeldung:
Thüringer Hospiz- und Palliativakademie: 0361/789276-13 oder
m.sternberg@hospiz-thueringen.de

**INFORMATIONEN
ZUR GESUNDHEITSWOCHE**

Im Jahr 2017 findet die Thüringer Gesundheitswoche im November und nicht wie bisher im März statt. Thema und geplante Veranstaltungen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Ihr Gesundheitsamt



Kreisvolkshochschule
Joseph Meyer Hildburghausen

Volkshochschule Hildburghausen

Veranstaltungen und Kurse

Gesellschaft

Vorsorgevollmacht – Betreuungs- und Patientenverfügung	Mi 15.2.2017, 19:00 bis 20:30 Uhr	1712210502 – Eisfeld Regelschule Eisfeld Unterrichtsraum 3, Kirchplatz 6	Martin Jensch	10,- € ab 8 Pers. 20 Plätze
Dann werde ich mich beschweren!	Fr 17.2.2017, 19:00 bis 20:30 Uhr	1710110501 – Hildburghausen KVHS HBN Raum 1.15, Obere Marktstr. 44	Andreas Seifart	10,50 € ab 8 Pers. 15 Plätze
Mitmach-Vortrag: Eine Sprache des Lebens ...	Do 9.2.2017, 19:00 bis 21:15 Uhr	1621710702 – Römhild AWO Begegnungsstätte Römhild, Kreativraum, Heurichstraße 38	Bianca Wienecke	11,50 € ab 8 Pers., 14,50 € ab 5 Pers. 30 Plätze
Deutlich reden und wirksam handeln – Kindern liebevoll Grenzen setzen	3 x Di 21.2. bis 4.4.2017, 19:00 bis 20:30 Uhr	1710110602 – Hildburghausen KVHS HBN Raum 1.29, Obere Marktstr. 44	Dirk Eichhorn- Mödel	62,50 € ab 8 Pers., 92,50 € ab 5 Pers. 20 Plätze
Vortrag: Tief in der Kreide stehen – Redewendungen im deutschen Sprach- gebrauch	So 19.2.2017, 15:00 bis 16:30 Uhr	1719111101 – Eisfeld Museum Eisfeld, Marktplatz 2	Heiko Heine	10,- € ab 8 Pers. 30 Plätze
Sind wir allein im All?	Mi 15.2.2017, 17:30 bis 19:00 Uhr	1710811800 – Sonstige Orte Sternwarte Suhl, Hoheloh 1	Prof. Dr. Olaf Kretzer	10,- € ab 8 Pers. 50 Plätze

Kultur

Aus Kräuterkraft selbst gemacht – Naturheilsalben	Di 7.2.2017, 18:00 bis 21:00 Uhr	1710120001 – Hildburghausen KVHS HBN Raum 1.15, Obere Marktstr. 44	Birgit Ehram	14,50 € ab 8 Pers. 16 Plätze
Ich wollte schon immer mal ein Bild malen – Warum nicht jetzt!	5 x Mi 8.2. bis 8.3.2017, 18:00 bis 19:30 Uhr	1710120504 – Eisfeld Rathaus Eisfeld, Marktplatz 2, 98673 Eisfeld	Axel Trümper	35,- € ab 8 Pers., 42,50 € ab 5 Pers. 14 Plätze
Malen mit Aquarell und Pastellkreide	10 x Mo 13.2. bis 17.4.2017, 19:00 bis 21:15 Uhr	1710120500 – Hildburghausen KVHS HBN Kreativraum 1.12, Obere Marktstr. 44	Gabriele Just	92,50 € ab 8 Pers., 122,50 € ab 5 Pers. 14 Plätze
Nähen für Anfänger	1 x Do 19:00 bis 19:45 Uhr 5 x Do 19:00 bis 21:15 Uhr 16.2. bis 23.3.2017	1711921401 – Oberer Wald Regelschule Schönbrunn; Unterrichtsraum, Eisfelder Str. 19	Corinna Seeber	50,50 € ab 8 Pers., 66,50 € ab 5 Pers. 10 Plätze

Gesundheit

Emotional stabiler werden mit EFT/MET (Meridianklopfen)	Sa 11.2.2017, 9:00 bis 12:00 Uhr	1710130401 – Hildburghausen KVHS HBN Gymnastikraum 1.16, Obere Marktstr. 44	Petra Beez	23,50 € ab 8 Pers., 27,50 € ab 5 Pers. 8 Plätze
Vortrag: Wasser – Urquell des Lebens	Do 23.2.2017, 18:00 bis 19:30 Uhr	1710130403 – Hildburghausen KVHS HBN Raum 1.14, Obere Marktstr. 44	Christine Barth	10,- € ab 8 Pers. 30 Plätze



Gesundheit

Vortrag: Hören ist Kopfsache – Warum Hörgeräte alleine oft nicht ausreichen	Mi 22.2.2017, 18:00 bis 19:30 Uhr	1710130502 - Hildburghausen KVHS HBN Raum 1.14, Obere Marktstr. 44	Jürgen Popp	0,- € ab 8 Pers. 30 Plätze
---	-----------------------------------	---	-------------	-------------------------------

Sprachen

Französisch Konversation für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene	5 x Mi 15.2. bis 15.3.2017, 18:30 bis 20:00 Uhr	1712240801 - Eisfeld Regelschule Eisfeld U-Raum 1, Kirchplatz 6	Dirk Hebestreit	32,50 € ab 8 Pers., 47,50 € ab 5 Pers. 15 Plätze
Italienisch für Anfänger und Fortgeschrittene (A1, A2)	5 x Mo 13.2. bis 13.3.2017, 18:30 bis 20:00 Uhr	1712240901 - Eisfeld Regelschule Eisfeld U-Raum 1, Kirchplatz 6	Dirk Hebestreit	32,50 € ab 8 Pers., 47,50 € ab 5 Pers. 15 Plätze

Beruf

PC- Basiskurs: Internet: E-Mail, Onlineshopping, Downloads	6 x Mo 20.2. bis 27.3.2017, 18:00 bis 20:15 Uhr	1710150105 - Hildburghausen KVHS HBN Computerkabinett 1.02, Obere Marktstr. 44	Eckart Rittweger	74,50 € ab 8 Pers., 92,50 € ab 5 Pers. 12 Plätze
PC-Basiskurs: Erste Schritte mit dem Computer	5 x Sa 25.2. bis 25.3.2017, 9:00 bis 12:00 Uhr	1710150118 - Hildburghausen KVHS HBN Computerkabinett 1.02, Obere Marktstr. 44	Silvia Schall	82,50 € ab 8 Pers., 102,50 € ab 5 Pers. 12 Plätze
Start in das Berufsleben? Klar aber wie?	2 x Mi 22.2. bis 8.3.2017, 18:00 bis 21:00 Uhr	1712550901 - Schleusingen Grundschule Schleusingen Computerkabinett, Eisf. Str. 35	Andreas Seifart	34,50 € ab 8 Pers., 42,50 € ab 5 Pers. 15 Plätze
Kreatives Fotobuch mit CEWE	2 x Di 14.2. bis 21.2.2017, 18:00 bis 21:00 Uhr	1710151003 - Hildburghausen KVHS HBN Computerkabinett 1.02, Obere Marktstr. 44	Stephan Six	34,50 € ab 8 Pers., 42,50 € ab 5 Pers. 10 Plätze

Vorankündigungen / Veranstaltungshinweise

04.02.17	20.11 Uhr	4. Festsitzung RKG Römhild
04.02.17	19:31 Uhr	3. Karnevalsgala in Gleichamberg
04.02.17		2. Büttensabend des MCV
09.02.17	19:30 Uhr	Sebastian Kneipp - die jungen Jahre - Buchpräsentation im Bürgersaal des Historisches Rathauses Hildburghausen
10.02.17	13.00 Uhr	Winterwanderung des 1. Birkenfelder Traditionsvereins im Rahmen 1200 Jahre Birkenfeld. Treffpunkt Dorfplatz Birkenfeld
11.02.17	19.30 Uhr	Faschingsveranstaltung im Saal des Rehasentrum, Schleusingen
11.02.17	21.00 Uhr	House-Fasching im Schützenhaus in Themar
17.02.17	19.30 Uhr	Spinnstubenabend in der Buchhandlung am Markt, Hildburghausen - gemütliches Beisammensein und Geschichten hören beim Stricken, Häkeln oder Spinnen
18.02.17	18.00 Uhr	Lichtstube im Pfarrhaus Eishausen mit dem Heimatverein
18.02.17		Faschingstanz in Bedheim
18.02.17	20.00 Uhr	1. Prunksitzung des SCV im Straufhain-Center in Streufdorf
18.02.17	21:00 Uhr	Kostümball Gleichamberg
18.02.17	21.00 Uhr	DJ oder Rockparty im Schützenhaus in Themar
19.02.17	14:01 Uhr	Wichtelkarneval mit anschl. Kinderfasching in Gleichamberg
19.02.17	15.00 Uhr	Kinderfasching des SCV Streufdorf im Straufhain Center
19.02.17		Kinderfasching in Bedheim
22.02.17	19.30 Uhr	Multimediovortrag Schottland im Amtshaus in Themar
22.02.17	19.30 Uhr	Vortragsreihe „Natur und Geschichte“ im Museum Schloss Bertholdsburg in Schleusingen
23.02.17		Weiberfastnacht im Schützenhaus in Themar
25.02.17	13.00 Uhr	Kinder-Second-Hand-Basar im Kulturhaus Eishausen
25.02.17	14.11 Uhr	Kinderfasching und anschl. Faschingstanz im Schützenhaus in Themar
25.02.17		Kinderfasching RKG Römhild
25.02.17	19.30 Uhr	Faschingsveranstaltung im Saal des Rehasentrums Schleusingen
25.02.17	20.00 Uhr	2. Prunksitzung des SCV im Straufhain-Center in Streufdorf
25.02.17	21.00 Uhr	Kostümball RKG Römhild
26.02.17	15.11 Uhr	Faschingsumzug anschl. Faschingstanz im Schützenhaus in Themar
26.02.17		Wecken durch die Prinzengarde RKG Römhild
26.02.17	13.00 Uhr	Karneval-Umzug in Heldburg
26.02.17		Großer Festumzug durch die Stadt und Tanz RKG Römhild
27.02.17	10.30 Uhr	Kindergartenumzug RKG Römhild
27.02.17	20.11 Uhr	Rosenmontagsball RKG Römhild
27.02.17	19.11 Uhr	Rosenmontag im Schützenhaus in Themar

WIR GRATULIEREN – WIR VERÖFFENTLICHEN DIE GEMELDETEN EHEJUBILÄEN AB DER DIAMANTENEN HOCHZEIT, DIE JUBILARINNEN UND JUBILARE ZU IHREM 80. UND 85. WIEGENFEST SOWIE AB DEM 90. GEBURTSTAG!

04.02.17	Karl-Friedrich Höhn, Hirschendorf	80. Geb.	14.02.17	Karola Bär, Harras	80. Geb.
05.02.17	Helga Schmidt, Brünn	80. Geb.	14.02.17	Helmut Berchner, Eisfeld	85. Geb.
05.02.17	Gertrud Beyer, Streufdorf	80. Geb.	14.02.17	Elsa Peter, Milz	90. Geb.
05.02.17	Sieglinde Renk, Streufdorf	85. Geb.	14.02.17	Herta Schlott, St. Kilian	90. Geb.
05.02.17	Ruth Müller, Fehrenbach	85. Geb.	14.02.17	Heinz Beuger, Langenbach	80. Geb.
06.02.17	Helmut Möller, Steinbach	80. Geb.	15.02.17	Helga Pausch, Goßmannsrod	80. Geb.
06.02.17	Wolfgang Günther, Schleusingen	85. Geb.	15.02.17	Gisela Heyn, Sachsenbrunn	80. Geb.
07.02.17	Dr. Dagmar Barthlemes, Hildburghausen	80. Geb.	15.02.17	Irene Balatka, Waldau	85. Geb.
07.02.17	Jutta Heun, Heubach	85. Geb.	16.02.17	Rudolf Krech, Themar	90. Geb.
08.02.17	Erna KeuBel, Hildburghausen	95. Geb.	16.02.17	Albina Waack, Kloster VeBra	95. Geb.
08.02.17	Anni Heunemann, Schleusingen	85. Geb.	17.02.17	Alma Schellenberger, Roth	90. Geb.
08.02.17	Eheleuten Ingeburg und Paul Bischoff aus Gleichamberg zur Diamantenen Hochzeit		17.02.17	Erika Wild, Schwarzbach	80. Geb.
08.02.17	Emmy Rätzhlein, Steinfeld	85. Geb.	17.02.17	Lony Luther, Schnett	80. Geb.
09.02.17	Hella Zähr, Marisfeld	80. Geb.	18.02.17	Helga Lingel, Gießbübel	80. Geb.
10.02.17	Horst Baumann, Gleichamberg	85. Geb.	18.02.17	Siegfried Böhm, Waldau	85. Geb.
10.02.17	Erna Eppler, Milz	85. Geb.	18.02.17	Hilda Liebkopf, Hinternah	85. Geb.
10.02.17	Ruth Saddey, Schleusingen	80. Geb.	19.02.17	Gerold Schramm, Hildburghausen	80. Geb.
10.02.17	Gerold DreBel, Heldburg	80. Geb.	19.02.17	Edith Gärtner, Schleusingen	85. Geb.
10.02.17	Anneliese Kliesch, Bischofrod	80. Geb.	20.02.17	Gisela Prein, Römhild	80. Geb.
11.02.17	Vera Sonnefeld, Oberwind	80. Geb.	20.02.17	Fritz Brand, Sachsenbrunn	80. Geb.
11.02.17	Gerhard Rohnke, Eisfeld	80. Geb.	20.02.17	Luzie Borsch, Oberstadt	90. Geb.
11.02.17	Elfriede Rottenbach, Steinfeld	85. Geb.	21.02.17	Paul Schneider, Milz	80. Geb.
11.02.17	Gerald Heß, Lichtenau	85. Geb.	21.02.17	Ruth Drechsler, Eisfeld	80. Geb.
12.02.17	Otwin Sittig, Breitenbach	90. Geb.	21.02.17	Eleonore Schwesinger, Heldburg	90. Geb.
12.02.17	Gerhard Fritz, Zeilfeld	85. Geb.	22.02.17	Eheleuten Anneliese und Karl-Heinz Gladitz aus Bischofrod zur Diamantenen Hochzeit	
12.02.17	Egon Schubart, Gleichamberg	85. Geb.	22.02.17	Eheleuten Ruth und Klaus-Dieter Wehner aus Schnett zur Diamantenen Hochzeit	
13.02.17	Hans Raddau, Hildburghausen	80. Geb.	22.02.17	Helmut Ehrsam, Steinfeld	80. Geb.
13.02.17	Vera Traut, Masserberg	85. Geb.	23.02.17	Adeltraud Sturm, Lengfeld	80. Geb.
13.02.17	Waltraud Meister, Hildburghausen	85. Geb.	24.02.17	Margit Wolf, Veilsdorf	85. Geb.
13.02.17	Inge Schubert, Reurieth	80. Geb.	24.02.17	Ilse Kühn, Gießbübel	95. Geb.
14.02.17	Ewald Fritsch, Merbelsrod	80. Geb.			

■ Hennebergisches Museum Kloster VeBra

98660 Kloster VeBra | Tel. (03 68 73)6 90 30 | E-Mail: info@museumklostervessra.de
www.museumklostervessra.de

Ferienprojekte in den Winterferien 2017 im Hennebergischen Museum Kloster VeBra

Bitte anmelden unter 03 68 73 /6 90 30 oder info@museumklostervessra.de

07. Februar 2017

Projekt »Sei mal kreativ ... Gestalten mit Ton«

10.00 – 11.30 Uhr Für Kinder ab 7 Jahre
Projektgebühr: 5,00 € (inkl. Museumseintritt, Führung und Material)

08. Februar 2017

Projekt »Leckerer für gefiederte Kerlchen – Basteln einer Futterglocke«

10.00 – 11.30 Uhr Für Kinder ab 7 Jahre
Projektgebühr: 5,00 € (inkl. Museumseintritt, Führung und Material)

09. Februar 2017

Projekt »Alte Küchenutensilien – Bastel deinen Zwerwel«

10.00 – 11.30 Uhr Für Kinder ab 7 Jahre
Projektgebühr: 5,00 € (inkl. Museumseintritt, Führung und Material)

10. Februar 2017

Projekt »Sütterlin – Auf den Spuren einer alten Schrift«

10.00 – 11.30 Uhr Für Kinder ab 10 Jahre
Projektgebühr: 5,00 € (inkl. Museumseintritt, Führung und Material)

Aktuelle Sonderausstellungen

bis 12.02.2017

Kleine Präsentation im »Coburger Stall«

»Historisches Kinderspielzeug und Brettspiele«

bis 07. Mai 2016

»Querschnitte« Collagen und Mischtechniken von Karin Weinrich, Eisenach

Öffnungszeiten

April – September 09.00 – 18.00 Uhr
Oktober – März 10.00 – 17.00 Uhr
November – April montags geschlossen
Letzter Einlass 1 Std. vor Schließung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Vorsitzenden des Regionalbauernverbandes Südthüringen (RBV) e. V. laden herzlich zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 22. Februar 2017, um 16.00 Uhr** in das Kulturhaus Reurieth, Bahnhofstraße 201 in 98646 Reurieth ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Regularien
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Revisionskommission
5. Aussprache zu den Berichten und Entlastung
6. Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
7. Wie weiter mit dem Grünland? (Dr. Hans Hochberg)
8. Schlusswort

Volker Ehrlicher
Vorsitzender

Toralf Müller
Vorsitzender

Johannes Schmidt
Vorsitzender



Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Worüber die Zeitung „Freies Wort“ um den 4. Februar 1967 berichtete

Fehrenbach: „Über 30 Millionen Medizinflaschen wird das Glaswerk in Fehrenbach in diesem Jahr produzieren. Kürzlich erhielt dieser Betrieb den dritten Vollautomaten. Automatenführer Walter Wittmann arbeitet an dem neuen U6G, der in einer Minute 43 Medizinflaschen schafft.“



Walter Wittmann am Vollautomaten

Eisfeld: „In der Allgemeinen Berufsschule Eisfeld wurde kürzlich eine Ausbildungswerkstatt für das Malerhandwerk im Kreis Hildburghausen ihrer Bestimmung übergeben. Unter der Leitung des Obermeisters und Fachlehrers Albert Hösch werden sich hier nicht nur die Lehrlinge theoretisch und praktisch auf ihre Facharbeiterprüfung vorbereiten, sondern auch junge Facharbeiter weiter qualifizieren. Diese Ausbildungs-

werkstatt ist übrigens die erste ihrer Art im Bezirk Suhl.“



Blick in die Ausbildungswerkstatt

Streuendorf: „Auf der Bezirksjägerkonferenz im Kulturhaus Hildburghausen wurde als bester Jäger des Jagdbezirkes Kurt Kahl, von der Jagdgesellschaft Streuendorf für das Jahr 1966 ermittelt. Er hat als Jagdleiter an 167 Jagdeinsätzen teilgenommen und dabei 41 Stück Schwarzwild, 55 Stück Rehwild, 135



Kurt Kahl mit seinem Jagdhund

Stück Niederwild (Hasen, Enten, Fasanen) und 44 Stück Raubwild und Raubzeug erlegt. Herr Kahl hat 118 Stunden Ausbildung und Schulung für junge Jäger abgehalten und beim Bau von jagdlichen Einrichtungen und bei der Futtergewinnung insgesamt 112 NAW-Stunden geleistet.“

Gleichamberg: „Wer in der Vergangenheit das Basaltwerk Hopf in Gleichamberg kannte, der wusste, dass dort noch vieles nach herkömmlicher Weise per Hand gearbeitet wurde. Es war bestimmt nicht leicht für die dort beschäftigten Kollegen, das Gestein manuell zur weiteren Verarbeitung zu brechen. Durch Rationalisierung wurde nun auch dort vieles erreicht. Weiteres ist in Arbeit bzw. geplant. So sorgt zunächst ein Bagger im Bruch für die Basaltgewinnung, dessen Einsatz eine hohe Produktivität brachte. Außerdem ist die Elektrifizierung im Bruch zurzeit im Gange. Für die Verbesserung der Lebensbedingungen sorgt unter anderem ein neues Sozialgebäude, das einen Aufenthaltsraum sowie einen Sanitätsraum und weitere Einrichtungen enthält.“

Mo.

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 4. Februar 1917 berichtete

Hildburghausen: „Streut Futter für die Vögel, Sand und Asche für die Menschen. Die jetzige Glätte in unseren Straßen und auf den Bürgersteigen bringt Menschen in große Gefahr. Verwarnungen an die Jugend, auf Bürgersteigen und belebten Straßen Schlittschuh zu laufen und Schlitten zu fahren sind vergebens, mit ungehörigen Worten wird man schnell abgespeist. Im Interesse des Publikums ist es geboten, dass unsere Polizei in dieser Sache ein recht wachsames Auge hat, und da, wo Worte nichts fruchten, rücksichtslos mit Strafe vorgeht. Hoffentlich erfüllen diese Zeilen endlich ihren Zweck, auch bezüglich des Streuens bei Glätte. Asche hat jetzt jedermann in seinem Hause und das Streuen ist eine leichte Mühe. Schon so manchem



Hildburghausen, damals Bismarckstraße, KS 859 – aus Sammlung Kreisarchiv

Hausbesitzer ist das Unterlassen der Streupflicht teuer zu stehen gekommen.“

Heldburg: „Vergangene Nacht, kurz nach 3 Uhr brach in unserer Stadt, bei ziemlich heftigem Wind Feuer aus, das sehr schnell um sich griff. Abgebrannt sind 3 Scheunen mit Nebengebäuden; an drei Wohnhäusern sind die Dachgiebel beschädigt. Die Entstehungsursache des Feuers ist nicht bekannt. Die hiesige und die Nachbarfeuerwehren gingen dem gierigen Element trotz der großen Kälte mit Erfolg tatkräftig zu Leibe.“



Heldburg, Marktplatz, KS 28 – aus Sammlung Kreisarchiv

Hildburghausen: Die Apollo-Lichtspiele hatten für Sonnabend und Sonntag ein reichhaltiges Programm für die Besucher

ausgewählt. Es gab ein Schauspiel in 8 Akten „Das große Erlebnis“ und ein Lustspiel in 2 Akten „Fräulein Puppe, meine Frau“, danach die Meester-Woche, mit Berichten und Bildern von allen Kriegsschauplätzen.



Anzeige der Apollo-Lichtspiele

Aus dem Herzogtum: „Ein Seifenschwinder nahm in letzter Zeit in verschiedenen thüringischen Orten Bestellungen auf gute Kernseife entgegen und ließ sich zum Teil beträchtliche Anzahlungen leisten. Nach polizeilichen Feststellungen ist es der vielfach vorbestrafte Reisende Walter Räckel, geb. am 22. April 1890 in Pegau in Sachsen.“

Mo.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Hildburghausen informiert:

1. Folgende Medieninformation des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie geben wir Ihnen zur Kenntnis:

Geflügelpest (Aviäre Influenza) weitet sich aus

Ein Fall von Geflügelpest im Landkreis Greiz

Thüringer Landesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie ordnet landesweite Aufstallung in Geflügelhaltungen an

Das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie hat heute in einem Erlass über die Ausweitung der Geflügelpest in Deutschland informiert. Ab 30. Januar 2017 gelten weitergehende Schutzmaßnahmen für alle Geflügelhalter in Thüringen.

Im Landkreis Greiz wurde in einer Geflügelhaltung HPAIV (hochpathogenes aviäres Influenzavirus) nachgewiesen. Erhöhte Aufmerksamkeit ist notwendig. Alle Bürger, die in der Natur unterwegs sind, werden aufgefordert, verendete Vögel den zuständigen Veterinärämtern zu melden, damit die Wildvögel umgehend untersucht werden können.

Das Bundeslandwirtschaftsministerium hat weitere Maßnahmen zum Schutz der Hausgeflügelbestände durch eine Eilverordnung erlassen. Diese tritt am 21. November 2016 in Kraft. Mit der Verordnung werden auch kleinere Betriebe verpflichtet Biosicherheitsmaßnahmen zu treffen. Bisher galten diese Vorgaben nur für Betriebe mit mehr als 1.000 Stück Geflügel.

Folgende **besondere Schutzmaßregeln (Biosicherheitsmaßnahmen)** müssen nun auch in kleinen Geflügelhaltungen umgesetzt werden:

- Alle Geflügelhalter müssen ihre Tiere aufstallen.
- Diese geschieht in allseits geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden,

nach oben gegen Einträge gesicherten, dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

- Der Tierhalter eines Bestandes bis einschließlich 1.000 Stück Geflügel hat sicherzustellen, dass
 - die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren gesichert sind,
 - die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- und Einwegkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standorts des Geflügels unverzüglich ablegen,
 - Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und desinfiziert und Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird,
 - eine betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände sowie eine Einrichtung zur Desinfektion der Schuhe vorgehalten wird.
- Tierhalter von Geflügelhaltungen, in denen bis einschließlich 100 Stück Geflügel gehalten werden, müssen nun auch die Anzahl der verendeten Tiere je Werktag im Bestandsregister dokumentieren.
- Tierhalter von Geflügelhaltungen, in denen 10 bis einschließlich 1.000 Stück Geflügel gehalten werden, müssen nun auch die Gesamtzahl der gelegten Eier je Werktag jedes Bestandes im Bestandsregister dokumentieren.

Der Verordnungstext ist auf der Internetseite des Thüringer Sozialministeriums verfügbar unter: <http://www.thueringen.de/th7/tmasgff/veterinaerwesen/tierseuchenschutz/erlass/index.aspx>

Hinweise zur Desinfektion können Tierhalter beim zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt erhalten.

Hintergrund:

Beim aviären Influenzavirus H5N8 in Verbindung mit der neuen Reassortante H5N5 handelt es sich um eine für Geflügel stark krankmachende Variante. Infektionen von Menschen mit diesem Subtyp sind laut Friedrich-Loeffler-Institut bislang weltweit nicht nachgewiesen worden. Wer tote Vögel findet, sollte sich an das zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt wenden. Um jede noch so kleine Möglichkeit einer Ansteckung des Menschen und die unabsichtliche Weiterverbreitung des Virus zu verhindern, werden Spaziergänger dringend gebeten, tote Vögel nicht anzufassen. Hunde sollten in Gebieten nahe dem Wasser an der Leine geführt werden.

2. Schutzmaßnahmen im Landkreis Hildburghausen

Auf Grund des bundesweit gehäuftem Auftretens der Geflügelpest (Aviäre Influenza) bei Wildvögeln und in Hausgeflügelbeständen wurde für den Landkreis Hildburghausen eine Allgemeinverfügung bzgl. der Aufstallung von Geflügel im gesamten Landkreis erlassen.

Mit Allgemeinverfügung des Landratsamtes Hildburghausen vom 30.01.2017 wird die Aufstallung des Geflügels im gesamten Landkreis angeordnet:

Die entsprechende Allgemeinverfügung wird im Amtsblatt 03-2017 (Erscheinungsdatum 25.02.2017) des Landkreises Hildburghausen und über die Gemeindeverwaltungen veröffentlicht, sowie auf der Internetseite des Landkreises eingestellt.

Ein MERKBLATT „Verhaltensregeln für Kleinbetriebe mit Geflügelhaltung (unter 1.000 Tiere) und Geflügelhobbyhaltungen“ wird auf der Internetseite des Landkreises Hildburghausen eingestellt sowie über die Gemeindeverwaltungen bekannt gegeben.

Gezeichnet TA Jens Werner
Amtstierarzt

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
Telefon (0 36 85) 4 45-1 08
Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen
Verlag & Druck: LINUS WITTICH Medien KG · In den Folgen 43
98704 Langewiesen · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Petra Deckert · Kirchstraße 11 · 98673 Schwarzbach
Tel.: (03 68 78) 6 05-12 · Mobil: 01 62/3 70 90 02

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de

Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig

Redaktionsschluss für die nächsten

3 Ausgaben: Samstag, 25.02.2017

Samstag, 11.03.2017

Samstag, 25.03.2017

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 16.02.2017

Donnerstag, 02.03.2017

Donnerstag, 16.03.2017

Redaktion:

Landratsamt Hildburghausen

Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen

kostenlos verteilt.

Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro

pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen!

- ISSN 1439-2879